



Freilassing

Heute wieder Feier.Aband

Freilassing. Beim nächsten „Feier.Aband“ für ein geselliges Miteinander in der Innenstadt am heutigen Donnerstag, 14. August, von 17 bis 21 Uhr gibt es in der Fußgängerzone Live-Musik und Aktionen. Veranstalter sind das Kulturbüro der Stadt Freilassing und das Wirtschaftsforum (Wifo), informiert die Pressestelle der Stadt.

Das Kassenbon-Gewinnspiel zum Beispiel gilt für alle tagesaktuellen Einkäufe ab einem Mindestwert von zehn Euro. Für die Teilnahme muss nur der Kassenbon beim Infostand nahe der Bühne in der Fußgängerzone mit Namen versehen eingeworfen oder alternativ vorgezeigt und eine Karte ausgefüllt werden. Zu gewinnen gibt es Wifo-Gutscheine, die Auslosung erfolgt um 20 Uhr an der Bühne.

Außerdem wird das neue Stadtbuskonzept samt neuer Routenführung vorgestellt und ein Bus kann besichtigt werden. Im Bus wird eine Infobroschüre ausgelegt, die danach im Rathaus erhältlich ist. Jeder, der beim „Feier.Aband“ eine Stadtbushfahrkarte dabei hat, erhält einen Gutschein für eine Kugel Eis.

Die Band „TheBlackbox“ spielt auf der Bühne Rock’n’Roll und Beats aus den 1950er Jahren bis heute. Die Gastronomie serviert kühle Drinks und gutes Essen, einige Geschäfte laden mit verlängerten Öffnungszeiten zu einem gemütlichen Bummel ein und es gibt Specials und Aktionen, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt weiter. – red

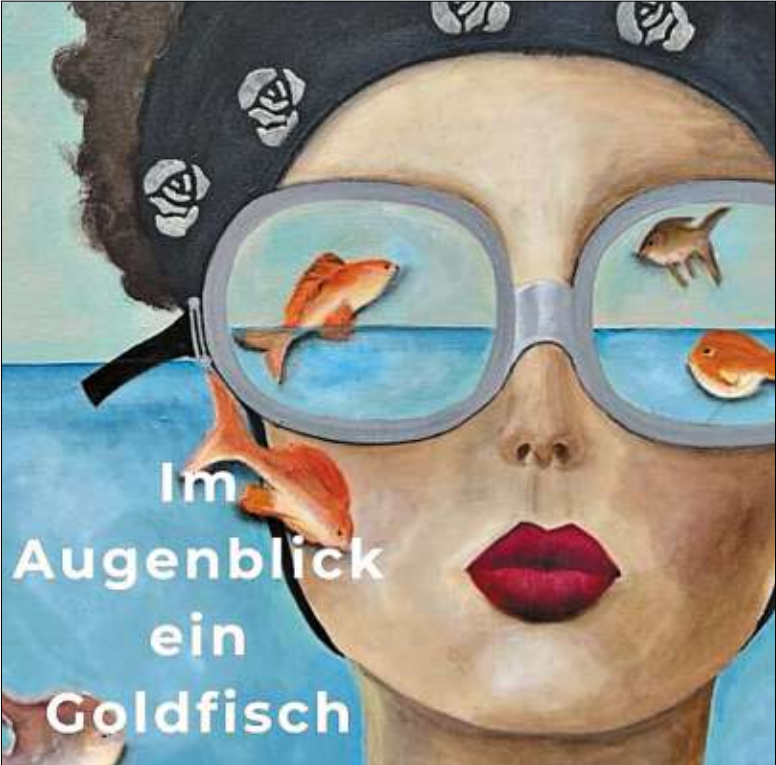
„Im Augenblick ein Goldfisch“

Ausstellung von Elfriede Christine Ramp ab morgigen Freitag in der Stadtgalerie

Freilassing. Die Salzburger Malerin Elfriede Christine Ramp lädt Kunstinteressierte zu ihrer neuen Ausstellung „Im Augenblick ein Goldfisch“ ein. Ab dem morgigen Freitag, 15. August, zeigt sie in der Freilassinger Stadtgalerie bis zu 30 großformatige Werke aus ihrer aktuellen Schaffensperiode.

Zentrum der Ausstellung: Frauenportraits

Im Zentrum der Ausstellung stehen Frauenportraits, die vielfältige Emotionen widerspiegeln – forschend, träumend oder fragend. Ramp verbindet ausdrucksstarke Gesichter mit kräftigen Farben und oft auch mit Tieren oder Naturelementen. Ihre Bilder halten flüchtige Gedanken fest und schaffen für die Betrachtenden Momente des Innehaltens, informiert die Künstlerin.



Elfriede Christine Ramps Werke zeichnen sich durch Lebendigkeit, Verspieltheit und eine besondere Verbindung zwischen Menschen und Natur aus.
– Foto: Elfriede Christine Ramp

lerin. Ramp lebt und arbeitet im Flachgau. Geboren in der Steiermark, fand sie früh zur Malerei und entwickelte einen freien, spontanen Stil. Ihre Ausbildung umfasst Aquarell- und Acryltechnik. Sie besuchte die Sommerakademie in Klagenfurt und diverse Aktmalkurs. Seit vielen Jahren ist sie Schülerin im Atelier von Sabine Schreckeneder.

Ausstellung ist noch bis 31. August zu sehen

Ramps Werke zeichnen sich durch Lebendigkeit, Verspieltheit und eine besondere Verbindung zwischen Menschen und Natur aus. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. August in der Stadtgalerie Freilassing im alten Feuerwehrhaus am Hermann-Ober-Platz 1 zu sehen. Geöffnet ist sie von Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 20.30 Uhr. – red

Autoscheibe eingeschlagen

Freilassing. Ein 26-jähriger Freilassinger musste nach seinem Urlaub feststellen, dass an seinem Auto die Fensterscheibe der Beifahrerseite eingeschlagen worden war. Hierbei entstand ein Schaden im niedrigen dreistelligen Bereich. Abgestellt war der Wagen an der Münchener Straße. Zu der Sachbeschädigung kam es zwischen 28. Juli, 20 Uhr, bis 12. August, 18 Uhr. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 08654/46180 entgegen. – red

DER DIREKTE DRAHT

Freilassinger Anzeiger
Südostbayerische Rundschau
☎ 08654/69188

Redaktion:
E-Mail: red.freilassing@pnp.de

Anzeigen gewerblich:
E-Mail: anzeigen.bgl@pnp.de

Anzeigen privat:
E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de

Aboservice:
E-Mail: aboservice@pnp.de

Ein persönlicher „Walk of Fame“

Hollywoodreifer Abschlussball für Youtou-Absolventen – Zwei Schülerinnen stemmen nebenbei duales Studium

Freilassing. Unter dem Motto „Walk of Fame“ verwandelte sich der Abschlussball der Youtou-Absolventinnen und Absolventen am Beruflichen Schulzentrum BGL in ein Hollywood-Erlebnis, teilt die Schule mit.

Die stellvertretende Schulleiterin Sabine Ofner brachte es in ihrer Ansprache auf den Punkt: „Diese Sterne haben sich unsere Absolventinnen und Absolventen wahrlich verdient.“ Und das zu recht – in drei intensiven Jahren erlangten die Schüler nicht nur ihre Allgemeine Fachhochschulreife, sondern absolvierten gleichzeitig die Ausbildung zum Assistent für Hotel- und Tourismusmanagement. Besonders bemerkenswert: Zwei Schülerinnen – Victoria Wallner und Sophia Fritschka – stemmten parallel ein duales Studium – ein echter Walk of Fame eben.

Organisiert wurde das festliche Event im Rahmen des Projektmanagement-Unterrichts der Klasse You 12. Der Abend begann mit einem stilvollen Sektempfang im liebevoll dekorierten Schulgarten,



Bei der feierlichen Zeugnisverleihung: (vorne von links) Victoria Wallner, Isabel Prantler, Saskia Hoch, Anna Plank, (2. Reihe von links) Laura Schmid, Sophia Fritschka, Bastian Köppel und Susanna Lohr.
– Fotos: Schule



Die Schülerinnen und Schüler durften ihre Zeugnisse nach dem Gang über einen roten Teppich entgegennehmen. Hier: Isabel Prantler.

gefolgt von unterhaltsamen Showeinlagen. Die feierliche Zeugnisverleihung fand in der Aula statt – begleitet von einem köstlichen Buffet. Ein Highlight: Die Schülerinnen und Schüler durften ihre Zeugnisse nach dem Gang über einen roten Teppich entgegennehmen, geschmückt mit goldenen Sternen – ihrem ganz persönlichen „Walk of Fame“. Überreicht wurden die Auszeichnungen feierlich durch die Leitung der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement Karin Steinmüller. – red

Drei Jahre engagierte Präventionsarbeit

Die Mittelschule Freilassing bedankt sich bei Polizeihauptmeisterin Nicol Mayer

Freilassing. Seit drei Jahren war Polizeihauptmeisterin Nicol Mayer, Jugendbeamtin der Polizeiinspektion Freilassing, regelmäßig an der Mittelschule im Einsatz. Mit ihrer Arbeit im Bereich der Prävention habe sie wichtige Impulse gesetzt und viele Schülerinnen und Schüler erreicht, berichtet die Schule. Zum Ende des Schuljahres verabschiedete diese Nicol Mayer aus ihrer aktiven Workshop-Arbeit an der Mittelschule Freilassing und bedankte sich für ihren Einsatz.



Rektor Christian Schneider (links) und Schulsozialarbeiter Mathias Thielke bedankten sich bei Jugendbeamtin Nicol Mayer.
– Foto: Mittelschule

Auseinandersetzung mit Suchtmitteln im Vordergrund. Es ging darum, wie Gruppendruck entsteht, welche Risiken der Konsum mit sich bringt und wie junge Menschen eigene Entscheidungen treffen und Grenzen setzen können. Hier arbeitete die Polizei eng mit der Caritas Jugendsuchtberatung zusammen.

„Zusammengrauft“ drehte sich um die Themen Gewaltprävention und Zivilcourage. Durch Beispiele, Gespräche und praktische Übungen wurden Schülerinnen und Schüler angeregt, Konfliktsituationen besser zu verstehen und friedlich zu lösen.

Ein Schwerpunkt lag zudem auf dem Workshop „Dein Smartphone – Deine Entscheidung“. Hier sensibilisierte Mayer die Jugendlichen für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Sozialen Medien. Dabei wurden Fragen thematisiert wie: Wel-

che Daten gebe ich preis? Welche Bilder verschicke ich? Was darf ich rechtlich gesehen überhaupt posten oder weiterleiten? Ziel war es, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und die Jugendlichen zum Nachdenken über ihr digitales Verhalten anzuregen.

Mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen

Im Workshop „Sei gscheid“ kamen weitere Themen zur Sprache, von Eigentumsdelikten über Schulwegsicherheit bis hin zu rechtlichen Grundlagen. Auch hier war der Austausch ein zentraler Bestandteil: Mayer war es wichtig, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und auf ihre Fragen und Erfahrungen einzugehen.

Ein besonderes Anliegen von Mayer war es, Hemmschwellen im Kontakt zur Polizei abzubauen. Sie zeigte den Schülerinnen und Schülern, dass die Polizei nicht nur für Regeln und Kontrolle steht, sondern auch Unterstützung bietet, besonders in schwie-

rigen Situationen. Dabei ging es auch um die Frage: Welche Aufgaben übernimmt die Polizei im Alltag vor Ort und wann kann man sich an sie wenden?

Die Mittelschule Freilassing bedankte sich bei Nicol Mayer für die zuverlässige und gut abgestimmte Zusammenarbeit hinsichtlich Planung und Organisation mit der Schulsozialarbeit. „Ihr offener, klarer Umgang mit den Jugendlichen und ihr Gespür für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler haben die Workshops besonders gemacht“, so Rektor Christian Schneider.

Sein Dank galt auch Florian Ertl, dem Leiter der Polizeiinspektion Freilassing, der durch seine Unterstützung und die Bereitstellung personeller Ressourcen diese Zusammenarbeit ermöglicht habe.

Prävention bleibe ein wichtiger Bestandteil der schulischen Arbeit. Sie unterstütze Schülerinnen und Schüler dabei, sich in einer zunehmend komplexen Welt zurechtzufinden und eigenverantwortlich zu handeln. In Zukunft wird Patricia Hagenau von der Polizeidienststelle die Präventionsarbeit übernehmen. – red

Alle vier Reifen zerstochen

Freilassing. Mit einem spitzen Gegenstand zerstach ein Unbekannter alle vier Autoreifen eines schwarzen Golf 5. Ein 28-Jähriger aus Bayerisch Gmain stellte am Dienstag, 12. August, seinen Pkw am Waldrand auf Höhe Bruch 7 in der Nähe der Saalach ab. Der Täter muss im Zeitraum von 15 bis 17.30 Uhr gehandelt haben, teilt die Polizei mit. Es entstand ein Schaden im mittleren dreistelligen Bereich. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Freilassing unter ☎ 08654/46180 entgegen. – red

FWG-Stammtisch am Mittwoch

Freilassing. Der monatliche Stammtisch der FWG Heimatliste Freilassing findet am kommenden Mittwoch, 20. August, um 18.30 Uhr im Restaurant „An Loc Quan“ an der Münchner Straße 18 in Freilassing statt. Das Treffen ist öffentlich und jeder ist herzlich willkommen, informiert der FWG-Vorsitzende, Walter Hasenknopf, in einer Mitteilung an die Redaktion. – red